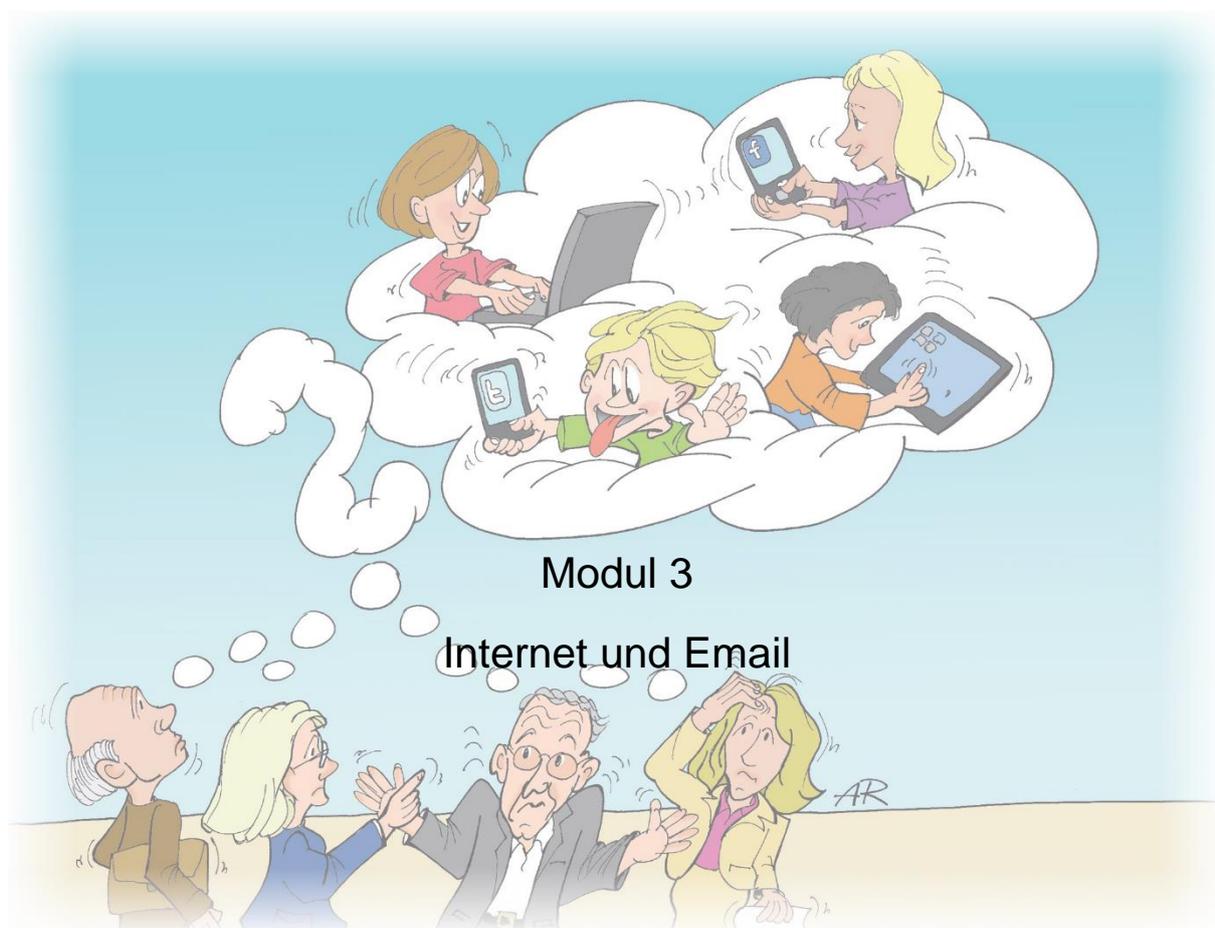


# Möglichkeiten, Grenzen, Gefahren und verantwortungsvoller Umgang mit modernen Medien



## Inhalt

Webbrowser .....	3
Online-Angebote .....	10
INHALTE AUS DEM NETZ .....	10
URHEBERRECHT .....	10
CREATIVE COMMONS – LIZENZEN.....	11
CREATIVE COMMONS – INHALTE .....	12
Online-Anwendungen aus dem pädagogischen Bereich.....	14
Email .....	16
MÖGLICHKEITEN ABSEITS VON „OUTLOOK“ .....	16
EMAILKONTO-INSTALLATION AUF DEM SMARTPHONE.....	16
INHALT VON EMAILS .....	17
Online-Shopping.....	20
EINKAUFEN IM INTERNET .....	20
VERKAUFSPORTALE .....	20
ONLINESHOPS.....	20

## Webbrowser

- Programme zur Darstellung von Inhalten des Internet (Webseiten, Bilder, PDFs, Videos, ...)
- Typisches Wesensmerkmal:  
Hyperlinks (Links) = Querverweise auf andere Inhalte → Surfen
- Häufigste Browser in Europa:



Firefox



Chrome



Edge\*



Opera



Safari

### Oben befinden sich

- ev. eine Menüleiste (ausblendbar)
- eine Titelleiste mit den geöffneten Tabs
- eine Adressleiste (zur Eingabe der Internetadresse der gewünschten Webseite)
- eine Symbolleiste (für verschiedene Funktionen und Erweiterungen) und
- ev. eine Favoriten- oder Lesezeichenleiste.

Die einzelnen Leisten können auch - je nach Browser - in einer Zeile kombiniert erscheinen.

### Arbeiten mit Tabs

- Tabs (= Registerkarten) ermöglichen, dass mehrere Internetseiten gleichzeitig offen sind → rascher Wechsel zwischen den Tabs möglich
- neuer Tab – rechts neben die geöffneten Tabs klicken (leeres Feld oder +)
- Hyperlinks können über das Rechtsklick-Menü in neuen Tabs geöffnet werden

### Favoriten / Lesezeichen

- im Browser gespeicherte Links für den Schnellzugriff auf Webseiten
- zu finden in der Lesezeichen- oder Favoriten-Sammlung bzw. -Leiste
- Lesezeichen erstellen: über das Stern-Symbol (Herz-Symbol bei Opera) rechts in/von der Adressleiste kann eine aktive Webseite zu den Favoriten hinzugefügt werden

### Ansicht ändern

- F11 (allenfalls in Kombination mit Fn-Taste) blendet alle Leisten oben und unten aus bzw. wieder ein → größeres Inhaltsfenster – Vollbildmodus
- Anzeige von Inhalten außerhalb des Bildschirmfensters → Scrollen über Scrollbalken bzw. mit dem Mausrad
- Zoomen zum Vergrößern oder Verkleinern der Darstellung
  - Strg und Mausrad
  - Strg und + oder –
  - oder im Menü rechts oben

\* Weiterentwicklung von Edge wird mit Beginn 2019 eingestellt. Microsoft übernimmt den Code von Chromium (freie Codebasis von Google Chrome), behält den Namen aber bei. (futurezone.de, 07.12.2018)

## Grundlegende Einstellungen

Diese können über das Menü-Symbol rechts oben (drei Linien, drei Punkte, Zahnrad) getroffen werden. Alle folgenden Einstellungen erfolgen – falls nicht anders angegeben – über dieses Menü.

Bei Opera muss dieses Menü aktiviert werden:

 Seitenleiste links unten (...) → Einstellungen anhaken  
dann erscheint es am linken Bildschirmrand als weiteres Zahnrad.

## Standardbrowser festlegen\*

Chrome: Einstellungen → Standardbrowser → „Als Standard festlegen“ anwählen

Firefox: Einstellungen → Allgemein → Start → „Als Standard festlegen“ anwählen

Edge: Einstellungen → Standardbrowser → „Als Standard festlegen“ anwählen

Opera: Einstellungen → Grundeinstellungen → Standardbrowser → „Als Standard“ anklicken

## Startseite festlegen

Man kann festlegen, wie der Browser geöffnet werden soll:

- leere Seite
- bestimmte Seite(n) / aktuelle Seite(n)
- Startseite (browserspezifisch)

Chrome: Einstellungen → Beim Start

Firefox: Einstellungen → Startseite

Edge: Einstellungen → Start, Startseite und ...

Opera: Grundeinstellungen → Beim Starten

## Suchmaschine ändern

Chrome: Einstellungen → Suchmaschine

Firefox: Einstellungen → Suche → Standardsuchmaschine

Edge: Einstellungen → Datenschutz, Suche und Dienste → Adressleiste und Suche (ganz unten) – Suchmaschinen verwalten

Opera: Grundeinstellungen → Suchmaschine → Suchmaschinen und Websitesuche verwalten

---

\*) alle Angaben gelten für folgende Versionen:

Chrome 110.0.5481.104 - Firefox 110.0 – Edge 110.0.1587.50 – Opera 95.0.4635.46

## Downloads

Downloads werden standardmäßig im Ordner „Downloads“ gespeichert

Auswahl eines anderen Speicherortes:

Chrome: Einstellungen → Downloads

Firefox: Einstellungen → Allgemein → Dateien und Anwendungen → Downloads

Edge: Einstellungen → Downloads

Opera: Einstellungen → Browser → Downloads

## Verlauf / Chronik

- ist die Liste der besuchten Seiten mit Zeitstempel
- ermöglicht die Kontrolle der Internetaktivitäten (z.B. von anderen Personen)
- Löschen des Verlaufs gibt Speicherplatz frei

## Cookies

sind Textdateien, die von besuchten Webseiten auf dem eigenen PC gespeichert werden.  
Diese enthalten:

- Informationen zum Surfverhalten (Daten über besuchte Webseiten)
- Infos zu Betriebssystem, Browser, Suchmaschine, ...
- Angeklickte Suchvorschläge, ...
- IP-Adresse (incl. Provider / Einwahlknoten ...)
- Server-Name
- Zeitstempel

### Cookies erleichtern aber auch das Surfen:

- ermöglicht das Vervollständigen bei der Adresseingabe von bereits besuchten Seiten
- verkürzen die Ladezeit von Internetseiten
- erleichtern das Surfen z.B. beim Onlineshopping (Warenkorb) oder bei einem kurzfristigen Abbruch der Internetverbindung

### Nachteil:

nicht immer erhält man die aktuelle Version der gewünschten Seite

### Cookie-Abfrage bei Webseiten:

- verpflichtend durch DSGVO
- sehr umfangreich
- kommen immer wieder → lästig
- oft ist nicht sofort sichtbar, wo Einstellungen getroffen werden können
- Akzeptieren geht mit einem Klick; „Anpassen“ führt oft zu unzähligen Unterabschnitten mit unzähligen Schaltflächen

Eine aktuelle Studie belegt, dass Cookie-Einstellungen immer öfter „ausgehebelt“ werden und damit ein Verstoß gegen die DSGVO vorliegt.

Dabei wird eine Sub-Domain als Alias für die Domain eines geblockten Drittanbieters angelegt und so eine „erlaubte“ Domain vorgetäuscht. Auf diese Weise werden unbemerkt Daten weitergegeben.

(<https://fm4.orf.at/stories/3012370/>)

### Löschen von Verlauf und Cookies

Chrome: Einstellungen → Sicherheit und Datenschutz → Browserdaten löschen

Firefox:

Cookies: Einstellungen → Datenschutz & Sicherheit → Cookies und Websitedaten → Daten entfernen

Verlauf: Einstellungen → Datenschutz & Sicherheit → Chronik → Chronik löschen

Edge: Einstellungen → Datenschutz, Suche und Dienste → Browserdaten löschen

Opera: Einstellungen → Datenschutz & Sicherheit → Browserdaten löschen

Hier können auch andere Browserdaten gelöscht werden:

Downloadverlauf, Formulardaten, Zugangsdaten für Webseiten (Namen, Passwörter)

Es besteht hier auch die Möglichkeit, Browserdaten beim Beenden des Browsers automatisch löschen zu lassen.

### **Anonymes Surfen**

- In diesem Surf-Modus werden folgende Daten nicht lokal gespeichert: Verlauf/Chronik, Formulardaten, Suchfeldeingaben, Passwörter, Downloadliste, Cookies, temporäre Dateien und Dateien für die Offline-Verwendung von Webseiten
- In einem Netzwerk oder für den Provider sind die Aktivitäten aber dennoch sichtbar.
- Sehr wohl gespeichert werden aber Daten, die den Nutzer bzw. den Rechner identifizieren → kein anonymes Surfen
- Alternative: Anonyme Suchmaschinen wie [startpage.com](http://startpage.com) oder [duckduckgo.com](http://duckduckgo.com) verwenden! Diese sammeln keine persönlichen Informationen.

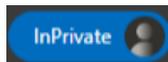
Chrome: Neues Inkognitofenster



Firefox: Neues privates Fenster



Edge: Neues InPrivate-Fenster



Opera:  links oben → Neues privates Fenster



Detaillierte Informationen zu anonymem Surfen im Internet:

<https://www.pcwelt.de/ratgeber/Ratgeber-Internet-Die-Grenzen-der-Anonymitaet-1907092.html>

## Alternativen:

### Brave

Browser mit standardmäßig sehr umfangreichem Privatsphäre-Schutz; Werbe- und Tracking-Blocker; integrierte Tor-Unterstützung für noch anonymes Surfen

### DuckDuckGo und Startpage

anonyme Suchmaschinen

### MetaGer

deutsche anonyme Metasuchmaschine die gleichzeitig 10 verschiedene Suchmaschinen verwendet

## **Verschlüsselung**

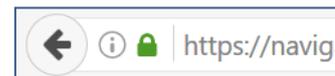
- **https** betrifft die Verbindung

Transportverschlüsselung zwischen den Servern

#### Anmerkung – Sicherheitszertifikat:

Beim Aufruf von https-Seiten erscheinen manchmal

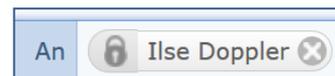
Fehlermeldungen (Ungültiges Zertifikat; Diese Verbindung ist nicht sicher; ...). Will man die Seite dennoch ansehen, sollte man sich über den Urheber der Seite sicher sein.



- **End-to-end**-Verschlüsselung:

Absender verschlüsselt, Empfänger entschlüsselt.

Installation und Austausch der Schlüssel im Vorfeld notwendig!



### Anmerkungen zur Verschlüsselung:

Rund 95 % der Internetkommunikation ist verschlüsselt und damit für die Überwachung unbrauchbar. Geheimdienste und Polizeibehörden fordern daher schon seit Jahren Zugriff auf die unverschlüsselten Informationen. Federführend sind hier die „Five Eyes“, eine Allianz der Geheimdienste von Großbritannien, den USA, Kanada, Australien und Neuseeland.

Anfang Dezember 2018 wurde in Australien ein Gesetz verabschiedet, das Internetfirmen (WhatsApp, SnapChat, ...) dazu verpflichtet, Überwachungsschnittstellen in ihre Software einzubauen (<https://fm4.orf.at/stories/2952757>, 12.12.2018).

„Kontroverse zwischen dem Gremium für Internetstandards (IETF) und dem Europäischen Institut für Telekomstandards (ETSI) ausgebrochen. Im ETSI hatte das technische Komitee TC Cyber fast parallel (... zum neuen TLS1.3 ...) eine aufgebohrte Version namens „eTLS“ erstellt, die eine Hintertür zur Überwachung enthält“ und damit die verbesserten Sicherheitsstandards aushebelt. (<https://fm4.orf.at/stories/2958984>, 16.01.2019)

Reaktion auf die Kritik: eTLS wird in ETS umbenannt, um Verwechslungen zu vermeiden (<https://fm4.orf.at/stories/2961307>, 29.01.2019)

Nov. 2020 - EU-Ministerrat: Betreiber Sozialer Netzwerke werden verpflichtet, „Generalschlüssel“ zur Umgehung der E2E-Verschlüsselung anzulegen

Des Weiteren wird eine gezielte Vorratsdatenspeicherung verlangt

Vorgeschobene Gründe sind die Terrorbekämpfung und der Kampf gegen Kinderpornografie

**Ende dieser Entwicklung derzeit offen!**

gesamter chronologischer Ablauf siehe: <https://fm4.orf.at/stories/3010484/>

## Passwortsicherheit

- mindestens 3 von 4 Merkmalen verwenden:  
Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen, Ziffern
- mindestens acht Zeichen
- PW regelmäßig ändern
- verschiedene PW verwenden
- Merken durch Eselsbrücken – z.B. Anfangsbuchstaben verwenden: lws1996iW!  
(Ich wohne seit 1996 in Wieselburg!)

## Sicherheitseinstellungen

Chrome: Einstellungen → Datenschutz und Sicherheit

Firefox: Einstellungen → Datenschutz & Sicherheit

Edge: Einstellungen → Datenschutz, Suche und Dienste

Opera: Einstellungen → Datenschutz & Sicherheit

## Plug-Ins & Add-ons

sind Software-Module, die bestehende Programme erweitern, werden häufig von Dritten programmiert

Beispiele:

Java, Flash, ... für das Anzeigen von eingebetteten Medien (Auslaufmodelle!)

Symbolleisten: Google Toolbar, ...

Suchmaschinen: Search, ...

## Pop-ups

- „springen auf“ und überdecken Teile der Benutzeroberfläche
- sind häufig eigenständige Fenster, die extra geschlossen werden müssen; oft nur durch bestätigen (OK) möglich, was ein Öffnen anderer Webseiten hervorruft
- Werbe-Pop-ups werden meist als Störung empfunden
- die meisten Browser verhindern das Öffnen von Pop-ups, außer wenn sie Folge eines User-Klicks sind

### Pop-ups blockieren

Chrome: Einstellungen → Datenschutz und Sicherheit → Website-Einstellungen → Pop-ups und Weiterleitungen

Firefox: Einstellungen → Datenschutz & Sicherheit → Berechtigungen → Pop-up-Fenster blockieren

Edge: Einstellungen → Cookies und Websiteberechtigungen → Popups und Umleitungen

Opera: Erweitert → Datenschutz und Sicherheit → Website-Einstellungen → Pop-ups und Weiterleitungen

## Internetwerbung

- Internetwerbung ist ein riesiger Markt.
- Durch Klick auf einen Link wird man auf die Webseite des werbenden Unternehmens geleitet.
- Im Hintergrund werden Anzahl der Einblendungen, Anzahl der Klicks und die Kontaktdauer des Lesers mit der Anzeige gemessen → Preisgestaltung; rund 50 % aller Webseiten verwenden dazu [Webanalysetools und ReMarketing-Software](#) (z.B. Google Analytics)

## Online-Angebote

### INHALTE AUS DEM NETZ

- Vorsicht bei der Verwendung von Inhalten aus dem Internet:  
Nicht alles, was möglich ist, ist auch erlaubt.
- Grundsätzlich muss davon ausgegangen werden, dass alle Inhalte geschützt sind  
und
- nur unter bestimmten Bedingungen (Urheberrechte) verwendet werden dürfen!

### URHEBERRECHT

#### Urheberrechtsgesetz

- § 10 UrhG.: (1) „**Urheber** eines Werkes ist, wer es geschaffen hat.“  
Urheber bestimmt, ob und wieweit sein **Werk** vervielfältigt, veröffentlicht oder  
bearbeitet wird
- § 1 UrhG.: (1) *Werke im Sinne dieses Gesetzes sind eigentümliche geistige  
Schöpfungen auf den Gebieten der Literatur, der Tonkunst, der bildenden Künste und  
der Filmkunst.*  
§ 1 UrhG.: (2) *Ein Werk genießt als Ganzes und in seinen Teilen urheberrechtlichen*

Das bedeutet, dass jede **Veröffentlichung** von urheberrechtlich geschützten Werken im  
Internet **ohne Zustimmung** des Urhebers eine **Urheberrechtsverletzung** darstellt.

#### **Unwissenheit schützt nicht vor Strafe!**

**Alternative:** Creative Commons

#### Recht am eigenen Bild

- § 78. (1) *„Bildnisse von Personen dürfen weder öffentlich ausgestellt noch auf eine  
andere Art, wodurch sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, verbreitet  
werden, **wenn dadurch** berechnete **Interessen** des Abgebildeten oder, falls er  
gestorben ist, ohne die Veröffentlichung gestattet oder angeordnet zu haben, eines  
nahen Angehörigen **verletzt würden.**“*
- **Bilder Minderjähriger**  
Bisher ging man davon aus, dass im Falle von Minderjährigen,  
die abgelichtet werden, die Zustimmung der Erziehungsberechtigten zur  
Veröffentlichung ausreicht.  
Laut einem OGH-Urteil aus dem Jahr 2016 kann eine fehlende Einwilligung des  
Minderjährigen nicht durch eine Willenserklärung der Eltern ersetzt werden, wenn der  
höchstpersönliche Lebensbereich betroffen ist. Vielmehr bedürfe es einer natürlichen  
Einsichts- und Urteilsfähigkeit des Kindes.  
Ob diese Voraussetzung gegeben ist, muss der Fotograf beziehungsweise derjenige,  
der das Bild veröffentlicht, selbst beurteilen.  
Fehlt beim Kind die nötige Einsichts- und Urteilsfähigkeit, kann die Zustimmung zur  
Veröffentlichung weder durch gesetzliche Vertreter noch durch Sachwalter oder  
Pflegschaftsgerichte ersetzt werden.

<https://www.gesundessalzburg.at/kinderfotos-tipps-vom-rechtsexperten-stephan-kliemstein/?initiative=gesunde-schule>

weitere Links dazu:

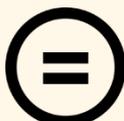
<http://www.ogh.gv.at/entscheidungen/entscheidungen-ogh/medien-und-minderjaehrige-kinder/>

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=Justiz&Dokumentnummer=JJT\\_20160113\\_OGH0002\\_0150OS00176\\_15V0000\\_000](https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=Justiz&Dokumentnummer=JJT_20160113_OGH0002_0150OS00176_15V0000_000)

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Dsk/DSBT\\_20151008\\_DSB\\_D122\\_347\\_0005\\_DSB\\_2015\\_00/DSBT\\_20151008\\_DSB\\_D122\\_347\\_0005\\_DSB\\_2015\\_00.html](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Dsk/DSBT_20151008_DSB_D122_347_0005_DSB_2015_00/DSBT_20151008_DSB_D122_347_0005_DSB_2015_00.html)

<https://www.cleverly.at/ogh-urteil-recht-am-bild-kinderfotos-aufgepasst/>

## CREATIVE COMMONS – LIZENZEN

	CC0	Der Urheber verzichtet alle Rechte (= public domain; gemeinfrei).
	BY	Namensnennung: Der Name des Urhebers muss in der von ihm festgelegten Weise genannt werden.
	NC	Nicht kommerziell ( <b>Non-Commercial</b> ): Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
	ND	Keine Bearbeitung ( <b>No Derivatives</b> ): Das Werk darf nicht verändert werden.
	SA	Weitergabe unter gleichen Bedingungen ( <b>Share Alike</b> ): Das (bearbeitete) Werk muss unter der gleichen Lizenz weitergegeben werden.

Die einzelnen Lizenzen treten meist in Kombinationen auf:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/deed.de>

<https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de>

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

## CREATIVE COMMONS – INHALTE

Plattformen, die nur nach freien Inhalten suchen:

- <http://allthefreestock.com/>
- <http://search.creativecommons.org/>
- <http://mediacommons.psu.edu/free-media-library/>

### Bilder

<http://bildersuche.org>

Hier findet man auch eine Übersicht über Bilder-Portale mit Nutzungsanleitung:

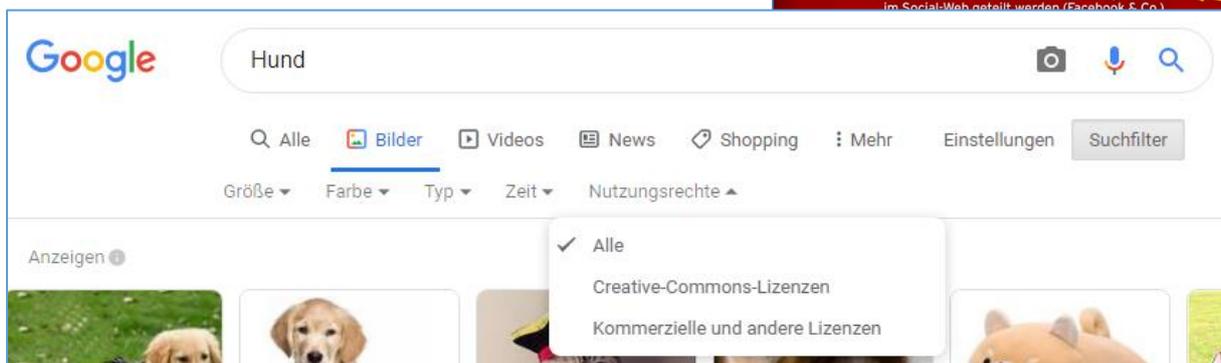
<http://www.bildersuche.org/lizenzfreie-bilder-was-beachten-infografik.php>

Auch hier sind freie Bilder zu finden:

- <https://commons.wikimedia.org/>
- <https://bilder.tibs.at>
- <https://unsplash.com>
- <https://www.flickr.com>
- <https://openclipart.org>
- <https://pixabay.com/de/>

### Google Bildersuche:

Auch bei Google kann man die Suchergebnisse nach Lizenzen filtern:



**Was beachten bei Bilder-Nutzung?** von Martin Mißfeldt

**Urheberrecht**  
 manuell z.B. Zeichnung / technisch z.B. Foto  
 Jeder, der ein Bild erstellt, ist ein Urheber.

**Nutzungsrecht**  
 Ein Teil des Urheberrechts ist das Nutzungsrecht.  
 Der Urheber kann frei entscheiden, von wem, wann, wo usw. sein Bild verwendet werden darf.

**Lizenz**  
 Das Abtreten einzelner Nutzungsrechte nennt man Lizenz!  
 Die Bedingungen werden ausgehandelt.  
 exklusiv / nicht exklusiv

**Problem**  
 Einzelverhandlungen sind zeitaufwendig und nervenraubend - für beide Seiten.

**Lösung**  
 Stockfoto-Portale und Fotogrammen bieten eine Plattform, die die Klärung der Nutzungsbedingungen vereinfacht.

**Lizenzfrei? -> Bedingungen beachten!**

Der Erwerb einer Bild-Lizenz ist stets an Bedingungen geknüpft. Lizenzfrei bedeutet, dass es ausjeder diesen Bedingungen keine Einschränkungen gibt.

Im Folgenden die Bedingungen hinsichtlich Autorennennung und Verlinkung einiger Foto-Agenturen und Stockfoto-Portale. Achtung: kann im Einzelfall abweichen!

Anbieter	Nennung des Autors unter dem Bild* im Impressum	Nennung des Anbieters unter dem Bild* im Impressum	Hinweise / Ergänzungen * = oder am Ende der Seite
fotolia	Pflicht entweder oder	Pflicht entweder oder	
pixello.de	Pflicht	Pflicht Linkpflicht	Oder am Ende der Seite *Link von mind. einer Seite.
project photos	Pflicht entweder oder	Pflicht entweder oder	
123RF	Empfohlen	Pflicht	„Hinweis: Bilder sind geschützt.“ -> Tel. Auskunft auf Nachfrage
ABOUT.PXL.DE	Pflicht entweder oder	Linkpflicht entweder oder	
istockphoto	Pflicht entweder oder	Pflicht entweder oder	-> Info nach tel. Anfrage per Email erhalten.
depositphotos	Pflicht	Pflicht	
dreamstime	Pflicht entweder oder	Pflicht entweder oder	
shutterstock	Empfohlen entweder oder	Pflicht entweder oder	Pflicht nach Aufforderung, wenn vergessen (!)
Photacake	Pflicht entweder oder	Linkpflicht entweder oder	entfällt bei „erweiterter Lizenz“

Stand: 29.06.2012 - Änderungen möglich

**Aber: warum nicht?**  
 Als Bild-Benutzer profitiert man von dem Urheber. Man sollte ihn / sie fairerweise unter dem Bild erwähnen.

**Auch die Portale ...**  
 Die Fotoportale machen einen guten Job. Ohne sie wäre es viel schwieriger, effektiv gute Bilder zu finden.  
 Mit einem Link unterstützt man sie angemessen.

**Achtung:**  
 auch lizenzierte Bilder dürfen in aller Regel nicht (!) im Social-Web geteilt werden (Facebook & Co.)

## Musik

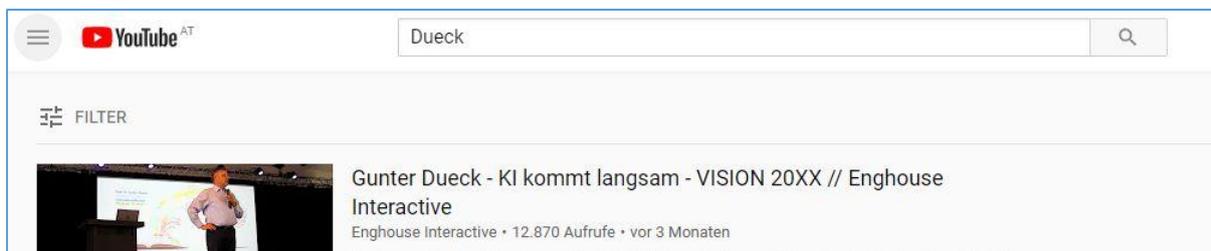
- <https://www.purple-planet.com/>
- <https://freemusicarchive.org/>
- <https://musopen.org/>
- <https://www.jamendo.com/>
- <https://licensing.jamendo.com/de>
- <https://www.youtube.com/user/NoCopyrightSounds>

(auch unter <https://ncs.io> und in sozialen Netzwerken)

NCS – NoCopyrightSounds  
britisches Plattenlabel seit 2011  
nur freie Musik

## Filme / Videos

- <https://www.pexels.com/de-de/videos/>
- <https://vimeo.com/creativecommons>
- <https://youtube.com>



Bei den Suchergebnissen erscheint links oben eine Schaltfläche „Filter“. Hier findet man unter „Eigenschaften“ den Eintrag „Creative Commons“.

## Online-Anwendungen aus dem pädagogischen Bereich

### Malen

- <https://www.schulbilder.org/coloring-book-1.php>
- <http://www.1001spiele.de/ausmalen>

### Fotobearbeitung

Online bearbeiten bedeutet meistens Foto hochladen! Was mit den Fotos passiert, ist unklar.

- <https://www.fotobearbeitung.de/>
- <http://www.fotocollagen.de/>

### Videobearbeitung

- YouTube-Videos im eigenen Kanal können online bearbeitet werden
- <https://www.kizoa.de/>
- <http://online-video-cutter.com/de/>

### Online lernen

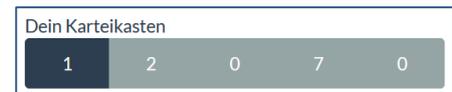
- <https://www.schlaukopf.at>
- <https://online-lernen.levrai.de/>
- <https://klicktipps.seitenstark.de/> – Tipps zu kindgerechten Webseiten
- <https://tibs.at/content/sheeplive-lass-es-dir-von-schafen-sagen> – kindgerechte Videos zum Thema Sicherheit im Internet
- <http://www.lernspiele.org> – Übersicht über diverse Plattformen



- <https://learningapps.org>
  - kleine interaktive, multimediale Bausteine
  - eigene Inhalte können online erstellt oder
  - fertige LearningApps können abgeändert werden
  - Vorlagen: z.B. Auswahlaufgaben, Zuordnungsaufgaben usw.
- <https://www.socrative.com/> und <https://getkahoot.com/>  
Erstellen von Quizen für Schüler für PC, Tablet oder Smartphone

### Lernkarteien

- Nach dem 5-Fächer-System aufgebaut
- verschiedene Anbieter, häufig kostenlos, Registrierung notwendig, meist auch Apps für Smartphone/Tablet
- Beispiel: <https://www.goconqr.com/de/>



### Suchmaschinen für Kinder

- <http://www.blinde-kuh.de/>
- <https://www.fragfinn.de/>
- <https://www.helles-koepfchen.de/> (Werbung!)



Blinde Kuh und Helles Köpfchen sind nicht nur Suchmaschinen, sondern auch Plattformen für Kinder.

FragFINN gibt es auch als App.

### Plattformen für Kinder

- <http://kidsweb.at>
- <http://www.spielaffe.de/>
- <https://www.kinderspiele.de/>
- <http://www.kika.de/spielen/index.html>
- <http://www.wdrmaus.de/spiel-und-spass/index.php5>



Häufig sind Plattformen für Kinder kostenpflichtig z.B. Toggolino usw.

## Email

### MÖGLICHKEITEN ABSEITS VON „OUTLOOK“

- Kostenpflichtige Anbieter (A1, Tele2, ...): bieten Webmail (geräteunabhängig) an  
Problem: Providerwechsel bedeutet neue Email-Adresse (vgl. Handynummer)
- Freemail (GMX, Gmail, Yahoo, Outlook.com (Hotmail), ...): bieten die Möglichkeit, auch Email-Adressen anderer Provider abzurufen
- Programme (z.B. Mozilla Thunderbird): bieten auch die Möglichkeit, Email-Adressen anderer Provider abzurufen

### EMAILKONTO-INSTALLATION AUF DEM SMARTPHONE

#### Über die Standard-App des Gerätes:

iOS (14.4): Einstellungen → Mail → Account hinzufügen → Andere →  
Mail-Account hinzufügen

Android (8.1): Einstellungen → Cloud und Konten → Konten → Konto hinzufügen

So wie auf dem PC/Notebook sind dann verschiedene Angaben nötig:

- Email-Adresse + Passwort
- Kontotyp: IMAP, POP 3 oder Exchange (abhängig vom Mailserver des Providers)
- Serveradressen für Posteingang und -ausgang
- Sicherheitstyp (z.B. TLS, SSL) und Port

Beinahe alle Provider bieten natürlich auch eigene Mail-Apps an.

#### POP 3 (Post Office Protocol)

- Emails werden vom Server abgerufen und am PC abgelegt
- WICHTIG: „Kopie der Nachrichten auf dem Server belassen“ aktivieren, dann ist ein Abruf auf mehreren Geräten möglich und die Emails bleiben als Sicherung auf dem Server erhalten!
- Meist wenig Speicherplatz am Server (Gefahr: Mailbox voll!)
- Kontakte, Kalender, ... werden NICHT synchronisiert

#### IMAP (Internet Message Access Protocol)

- Emails und Ordner werden mit dem Server synchronisiert
- Emails verbleiben am Server
- Meist mehr Speicherplatz am Server
- Abruf auf mehreren Geräten möglich
- Kontakte, Kalender, ... werden NICHT synchronisiert

### Exchange (Microsoft)

- Emails, Kontakte, Kalender, ... werden mit dem Server synchronisiert
- Abruf auf mehreren Geräten möglich

Wird von Microsoft angeboten zur Synchronisation mit Outlook (Office 365)

Die bekannten Freemail-Portale (GMX, Google, Yahoo, ...) bieten ebenfalls die Exchange-Funktionen an.

Die oben angeführten Informationen gelten auch für Kontoinstallationen abseits vom jeweiligen Provider (z.B. aon-Adresse bei Gmail einrichten)

## INHALT VON EMAILS

### Adressaten

- An... Hauptempfänger
- CC... (Carbon copy) der Hauptempfänger (An...) ist ersichtlich; alle Adressaten sind für alle sichtbar
- BCC... (Blind carbon copy), der Empfänger sieht sich selbst als Hauptempfänger (An...) und weiß nicht, an wen die Email noch verschickt worden ist

The image shows a screenshot of an email composition interface. On the left is a 'Senden' button with an envelope icon. To the right are several input fields: 'Von' (filled with 'sb@noemedia.at'), 'An...' (empty), 'Cc...' (empty), 'Bcc...' (empty), and 'Betreff' (empty).

### Betreff

- vernünftiger, „sprechender“ Betreff
- man erkennt oft schon am Betreff unseriöse Emails
- Emails werden auch über den Betreff als gefährlich eingestuft und blockiert

### Signatur

- am Ende einer Email
- erleichtert die Kontaktaufnahme
- für Firmen Pflicht, mit genauen Vorgaben
- KEINE Unterschrift in der Signatur → Missbrauch!

This block contains several examples of email signatures and footers. At the top right, a signature reads: 'Mit freundlichen Grüßen, Ilse Doppler'. Below it is the logo for 'nö://media MEDIENBERATUNG' with contact information: 'Medienberatung für die Bezirke Scheibbs und Amstetten Ilse Doppler', '0664 / 88 49 57 25', 'sb@noemedia.at', and 'www.noemedia.at'. On the left, there is a signature for 'DONAULAND Ihre Welt der Vorteile' with contact details for S24D GmbH in Vienna. At the bottom, a footer states: 'Diese E-Mail wurde durch die QUELLE GmbH versandt.' followed by contact information for QUELLE GmbH in Salzburg.

## Anhänge

- im Text kurz auf den Anhang verweisen und welcher Art dieser ist
- PDF statt bearbeitbares Dokument
- Größenlimit von Email und Anhang des eigenen Kontos und – vor allem – das des Empfängers beachten (Freemail 10 – 25 MB); abhängig von Provider und Kontoart (Bezahlkonten bieten mehr)
- ausführbare Dateien (.exe, .bat, ...), Formulare (z.B. Worddatei mit Auswahlfeldern), Dateien mit Automatismen (z.B. Exceldatei mit Makros) werden meist blockiert oder sogar gelöscht → vermeintliche Virengefahr!  
auch „gezippte“ Dateien (.zip, .rar, ...) sind davon betroffen
- Alternative: Dateien in Onlinespeicher ablegen und freigeben bzw. Link verschicken

## Gefährliche Emails

können absichtlich versandt werden oder auch unwissentlich von infizierten Rechnern kommen, auf welchen Schadsoftware das Adressbuch des Benutzers verwendet.

### Phishing:

Über gefälschte Emails oder Webseiten wird versucht an die persönlichen Daten des Nutzers zu kommen → Identitätsdiebstahl

Solche Emails werden mit dem Ziel verschickt, dem Empfänger auf unterschiedlichste Weise zu schaden. Ziele können dabei persönliche Daten, der Zugang zu Konten oder dem persönlichen Rechner sein, um sich direkt oder indirekt (Erpressung) finanziell zu bereichern.

Beispiel: Echte Bankinstitute fordern NIEMALS auf diese Weise persönliche Daten

Card Complete Ihr Konto aus Sicherheitsgründen als 48 Stunden ausgesetzt wird Mo. 19.12.201... 14 KB   
<https://www.cardcomplete.com/static/images/logo\_karten.png> Sehr geehrter Kunde Wir informieren Sie, dass Ihr Konto aus Sicherheitsgründen als 48 Stunden ausgesetzt wird Es ist zwingend erforderlich, Ihre Informationen zu verifizieren, dass wir...

### Überprüfungen:

- Ist der Absender vertrauenswürdig?
- Von welcher Email-Adresse kommt die Nachricht?
- An welche meiner Email-Adressen wurde die Nachricht gesandt? Kennt der Absender diese Email-Adresse (z.B.: Wurde bei der Bank genau diese Adresse bekanntgegeben?)?
- Ist der Betreff / Inhalt plausibel? Passt die Ausdrucksweise zum vermeintlichen Absender? Sind Sprache und Formulierungen auffallend und fehlerhaft?

### Maßnahmen:

- Virens Scanner installieren, aktuell halten
- Im Zweifelsfall keine Emails bzw. Anhänge öffnen.
- Im Zweifelsfall keine Links in Emails öffnen.
- Nie persönliche Daten (Telefonnummern, Email-Adressen, Zugangsdaten, ...) über Email bekanntgeben.

### **Newsletter**

- i.A. ungefährlich
- Rundschreiben, Kundenzeitschrift, Info-Mail, Werbemail, ...
- regelmäßig erscheinend
- teilweise kostenpflichtig
- Empfänger (Abonnenten) haben dem Versand zugestimmt, oft aber nicht bewusst
- Abmelde-Link

### **Spam / Junk**

- meist ungefährliche Massenmails mit meist werbendem Inhalt
- Auch Kettenbriefe, hetzerische oder missionierende Emails zählen dazu
- werden dem Empfänger unverlangt zugestellt
- Österreich: etwa die Hälfte aller Emails sind Spam
- Verursachen enormen wirtschaftlichen Schaden
- Spamfilter
- Spamfilter „lernen“; daher Spam-Mails immer in den Spamordner verschieben und erst dort nach einigen Tagen löschen (Auskunft Kabel plus)
- Mails in Spam-Ordern werden oft nach einiger Zeit automatisch gelöscht

## Online-Shopping

### EINKAUFEN IM INTERNET

Online-Käufe bei Unternehmen, die früher Katalogbestellungen angeboten haben (klassische Versandhäuser), sind meist kein Problem. Der Katalog ist zusätzlich online verfügbar, die Bestellkarte ebenfalls.

Online-Käufe bei reinen Internethändlern werfen viele Fragen auf:

- Wie vertrauenswürdig ist das Portal?
- Wie vertrauenswürdig ist der Händler?
- Entspricht der Artikel der Beschreibung?
- Wie wird bezahlt?
- Versandkosten?
- Rückgaberecht?
- Rückversand – Kosten?

### VERKAUFSPORTALE

Beispiele: Amazon, Ebay, ...

Vorteile: großes Angebot  
Möglichkeit des Produkt- und Preisvergleichs im selben Portal  
Probleme werden vom Portal bearbeitet bzw. kompensiert (?!)  
Bewertungsmöglichkeit über das Portal (?!)

Nachteile: Kosten für den Verkäufer

Verkaufsplattformen ohne Schutz:

willhaben.at  
flohmarkt.at  
shpock.com

### ONLINESHOPS

- im Internet über die Vertrauenswürdigkeit recherchieren
- Gütesiegel:



Österreichisches E-Commerce-Gütezeichen – [www.quetezeichen.at](http://www.quetezeichen.at)  
Trusted Shops Siegel – [www.trustedshops.at](http://www.trustedshops.at)  
Trustmark Austria – <https://www.handelsverband.at/quetesiegel/>

Gütesiegel sind nur dann echt, wenn sie mit dem entsprechenden Siegelzertifikat des Siegelanbieters verlinkt sind. (anklicken!)

Beispiele: <https://www.befestigungsfuchs.de/>  
<https://www.shop-apotheke.at/>  
<https://www.notino.at/> → eKomi → [Bewertungsportal!](#)  
<https://tui.at>

Weitere Infos:

<https://www.onlinesicherheit.gv.at/Services/Initiativen-und-Angebote/Qualitaetskennzeichnungen.html>

## DATENSCHUTZ

man übergibt viele Daten (pers. Daten, Kreditkartendaten, Kontodaten, ...) an den Shopbetreiber – was geschieht damit? → Datenschutzerklärung lesen

Webanalysetools und ReMarketing-Software (siehe „Cookies“)

Man sucht ein Produkt im Internet und plötzlich befinden sich auf allen möglichen Websites Werbeeinschaltungen über dieses oder ein ähnliches Produkt

## BEZAHLUNG

- Vorauszahlung
- Kreditkarte
- Bezahldienste (PayPal u. ä.)
- selten per Nachnahme
- kaum über Rechnung/Erlagschein (Ausnahme: Stammkunden)

oft wird für die verschiedenen Bezahlarten eine unterschiedliche Gebühr – manchmal versteckt in unterschiedlichen Versandkosten – verrechnet

Vorauszahlung bietet keinerlei Sicherheit. Kommt keine Ware, ist das Geld auch weg!  
Kreditkartenbezahlung und Bezahldienste bieten die Sicherheit, dass man sein Geld mit großer Wahrscheinlichkeit wiederbekommt.

Nachnahme ist am sichersten, aber selten und immer die teuerste Variante.